

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1913

342 (14.12.1913) 2. Blatt

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zuredungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K

solwie

Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Übertragen:

dem Justizaktuar Hermann Herr eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Amtsgericht Karlsruhe.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Kanzleigehilfen Gottfried Nieble beim Amtsgericht Pforzheim und dem Hilfsaufseher Sebastian Brüdman beim Landesgefängnis Mannheim unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher.

Beurlaubt:

Justizaktuar Adolf Kovar beim Amtsgericht Karlsruhe zwecks Übertritts in den Dienst der Stadtgemeinde Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

— Evangelischer Oberkirchenrat. —

Gestorben:

Vollinger, Heinrich, Kanzleiaffistent a. D.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugezogen:

Revisionsgehilfe Ernst Stahl in Donaueschingen dem Bezirksamt Schönau, Verwaltungsaktuar Karl Burgbacher in Bellingen dem Großh. Obergewerksamt.

Etatmäßig:

Schutzmann Otto Hepp in Freiburg.

Entlassen auf Ansuchen:

die Schutzleute Heinrich Ohnstedt in Karlsruhe, Ferd. Lütke, Philipp Reinhard und Albert Walter in Mannheim.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Berufen wurden in gleicher Eigenschaft:

die Hilfslehrer: Erwin Nieble an der Gewerbeschule in Karlsruhe an die Goldschmiedeschule in Pforzheim; Hans Brünner an der Goldschmiedeschule in Pforzheim an die Gewerbeschule in Karlsruhe.

— Großh. Verwaltungshof. —

Befördert:

Wärter Eugen Kunz bei der Heil- und Pflanzanstalt bei Konstanz zum Oberwärter.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

der Wärterin Babette Bender bei der Heil- und Pflanzanstalt Wiesloch.

Entlassen auf Ansuchen:

Philomena Horn, Wärterin bei der Heil- und Pflanzanstalt bei Konstanz.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Etatmäßig angestellt:

der Brückenwärter Jakob Seufßer in Diesheim.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärtern: Karl Biel in Weingarten, Emil Lüpberger in Wolfenweiler und Friedrich Wild in Sinsheim.

Berufen:

der Geometer Karl Schlageter in Achern zum Bezirksgeometer in Adelsheim und mit der Versetzung des Dienstes betraut.

der Dammeister Karl Bug in Philippsburg zur Rheinbauinspektion Offenburg unter Übertragung des Dammeisterdienstes in Ottenheim.

Betraut:

der technische Gehilfe Friedrich Klant in Karlsruhe unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Dammeister und Versetzung zur Rheinbauinspektion Mannheim mit der Versetzung des Dammeisterdienstes in Philippsburg.

Zugewiesen:

die Geometerkandidaten: Franz Döring dem Bezirksgeometer in Wiesloch, Emil Grimm dem Bezirksgeometer in St. Blasien, Hermann Bahr dem Bezirksgeometer in Eppingen, Wilhelm Kaut dem Bezirksgeometer in Breisach, Emil Moser dem Bezirksgeometer in Mannheim, Albert Noss dem Bezirksgeometer in Neffzsch, Georg Pfaff dem Bezirksgeometer in Mühlheim und Emil Schweinfurth dem Bezirksgeometer in Stodach.

Zuredungen:

der Oberstraßenmeister Lukas Klauer in Bruchsal auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Entlassen (wegen Krankheit):

die Landstraßenwärter: Johann von Roth in Dettighofen und Karl Seemüller in Enzberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerdirektion. —

Ernannt:

der Grenzaufseher Wilhelm Müllerleite in Schwetzingen zum Steueraufseher.

Berufen:

der Finanzassistent Jakob Bender in Staufen nach Breisach; die Steuerassistenten Theodor Haas in Donaueschingen nach Durmersheim, Anton Napp in Mosbach nach Königshofen; der Grenzaufseher Franz Ader in Lörrach nach Mosbach und berufungsweise mit den Geschäften eines Steuerassistenten betraut.

Übertragen:

dem Grenzaufseher Johann Dettreider in Lznang die Stelle eines Bureaugehilfen bei der Steuereinnahmerei Mannheim-Stadt.

Entlassen:

der Steuererheber Michael Franz in Ländenbach auf Ansuchen.

Gestorben:

der Untererheber Andreas Kimmel in Medesheim am 29. November 1913.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Ernannt:

zu Betriebsassistenten: die Kanzleiaffistenten: Friedrich Grether in Basel, Karl Mumbinger in Lauda; zu Lokomotivführern: die Referendare: August Strauß in Mannheim, Georg Steinmüller in Lauda;

zu Zugmeistern: die Schaffner: Eugen Brad in Freiburg, Pius Horn in Bruchsal;

zum Kanzleidiener: Weichenwärter Johann Klauer in Karlsruhe;

zum Betriebsaufseher: Schirmmann Anton Schmitt in Osterburken.

Etatmäßig angestellt:

als Kanzleiaffistent: Kanzleigehilfe Karl Reichert in Karlsruhe;

als Lokomotivführer: Alfred Ruff III. in Freiburg, Wilhelm Elger in Karlsruhe, Erwin Nehm in Basel;

als Amtsdiener: Friedrich Wetzler in Heidelberg, Karl Heinrich in Mannheim, Johann Schön in Mannheim;

als Schaffner: Georg Klotz in Heidelberg, Georg Kaiser in Lörrach;

als Schirmmann:

Karl Dörich in Karlsruhe;

als Bremser:

Johann Müller in Freiburg.

In nichtetatmäßige Beamtenverhältnisse aufgenommen:

als Kottenführer:

Bahnarbeiter Joseph Gasser in Hüfingen.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bureaugehilfe:

August Keuner von Hoppetenzell, Friedrich Münzer von Frickingen;

als Bahn- und Weichenwärter:

Friedrich Auer von Mühlhingen, Hermann Herz von Neute, August Krenn von Singen (A. Konstanz), Baptist Pfeifer von Lauda, Karl Henberger von Schutterwald, Faber Merl von Stabingen, Adolf Vogel von Schliengen, Wilhelm Knecht von Brechtal, Joseph Schäfer von Sedach, Johannes Knecht von Kleinscholzheim, Valentin Gähler von Fuhbach, Ernst Wasler von Schliengen, Wilhelm Fuchs von Wilchband, Sebastian Baumgart von Sedach, August Bischoff von Sedach.

Berufen:

Dammeister Wolf in Hirschhorn nach Osterburken, Stationsvorsteher Ado's Gähth in Weisenbach, unter Ernennung zum Betriebsassistenten nach Karlsruhe.

Zugmeister Ludwig Nieble in Singen nach Konstanz, Stationsaufseher Joseph Friedrich in Schweigen nach Weisenbach.

Schaffner Engelbert Kaiser in Singen nach Mannheim, die Eisenbahnassistenten: Hermann Bohn in Wolfach nach Schliach, Georg Meinede in Bannental nach Heidelberg, die Bureaugehilfen: Eduard Gnirs in Markdorf nach Steinbach (Baden), Karl Knapp in Mannheim nach Gernsbach.

Zuredungen:

wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste:

Weichenwärter Sebastian Walz in Mannheim (auf Ansuchen),

Bahnwärter Benedikt Bruttel auf Wartst. 539 der Hauptbahn,

Lademeister Franz Kührt in Baden-Baden (auf Ansuchen);

wegen leidender Gesundheit, unter Anerkennung ihrer langjährigen Dienste:

die Lokomotivführer: Heinrich Kunz in Heidelberg, Martin Gottwein in Offenburg,

Weichenwärter Adam Heder in Bruchsal.

Entlassen:

Bureaugehilfe Karl Friebohn in Basel (auf Ansuchen),

Kanzleigehilfe Wilhelm Straub in Karlsruhe (auf Kündigung),

Weichenwärter Anton Schamberger in Mühlhausen b. Engen.

Gestorben:

Lokomotivführer Robert Schönbald in Mannheim, am 25. November l. J.,

Betriebsassistent Karl Gebhard in Karlsruhe, am 30. November l. J.,

Schirmmann Johann Sefer in Heidelberg, am 3. Dezember l. J.,

Referendär Emil Anzger in Mannheim, am 7. Dezember l. J.

Karlsruhe, 13. Dezember.

**** Aufgefundenes Geld.** Es wurde aufgefunden: am 9. November im Zug 967: ein Damenhandtäschchen mit 8.12 M., abgeliefert in Rastatt; am 16. November auf dem Bahnhof in Heidelberg: ein Geldbeutel mit 22.20 M.; am 20. November im Zug 1445: ein Geldbeutel mit 10.05 M., abgeliefert in Zimmendingen; am 24. November auf dem Bahnhof in Alsenbach: ein Geldbeutel mit 16.30 M.; am 25. November auf dem Bahnhof in Freiburg (Breisgau): der Betrag von 10 M.; am 2. Dezember im Zug 66: ein Geldbeutel mit 7.80 M., abgeliefert in Karlsruhe; am 3. Dezember auf dem Bahnhof in Weil-Neopoldshöhe: ein Geldbeutel mit 6.10 M. und 10 cts.; am 6. Dezember im Zug 69: eine Damenhandtasche u. a. mit Geldbeutel und 10.07 M., abgeliefert in Heidelberg.

*** Kunstgewerbliche Ausstellung von Feinkeramik in Karlsruhe.** Unter den mannigfachen Zweigen des modernen Kunstgewerbes nimmt die Feinkeramik eine besonders geachtete Stellung ein. Verschafft sie doch dem Liebhaber Genüsse von einer ästhetischen Feinheit, wie kaum ein anderes Kunstgewerbe, und sind ihre Produkte doch — neben dem schön ge-

August Sauerwein

Erstes und ältestes

Pelzwaren - Spezial-Geschäft

Karlsruhe i. B. (zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal)
Kaiserstraße 170, Telephon 1528, empfiehlt in großer Auswahl

alle Neuheiten der Pelzmode von billiger bis feinsten Qualität :: Große Auswahl in Pelz-Jacketts und Pelz-Röcken für Herren :: Anfertigung von Pelz-Jacketts für Damen

sowie Pelz-Mäntel für Herren und Damen nach Maß in feinsten Ausführung

Pelzvorlagen und Decken

F900

Anfertigung aller Sonderbes'ellungen

Auswahlsendungen auch nach auswärts bereitwilligst

Nach längerer Tätigkeit als Assistent an der Universitäts-Hautklinik zu Heidelberg habe ich mich hier als

Spezialarzt f. Haut- u. Harnkrankheiten

Lichtheilverfahren

Sprechstunden von 10-1 Uhr und von 3-5 Uhr

Telephon 3567 F910

Dr. med. Ernst Rosknecht

KARLSRUHE, Kaiserstraße 80 (Internationale Apotheke)

„Salzwedeler Baumkuchen“

unerreicht schmackhaft, versendet in anerkannt vorzüglicher Qualität i. Preise von 5-40 M. F957

Baumkuchenspitzen

m. Chokolade überz. Pfd. 2.60 M

Baumkuchenfabrik „Schwarzer Adler“

D. Schilling, Salzwedel 30.

Soeben erschien meine neue Preisliste über

Zupfgeigen und Lauten

Versand kostenfrei an Liebhaber!

Musikhaus Ruckmich

Grossh. Bad. Hoflieferant

Freiburg i. B. 44

Atelier für fein. Herrenschneiderei

J. Kovar

Friedrichsplatz 8

Großes Stofflager

in sämtl. Neuheiten

Spezialität:

Frack- und Smoking-Anzüge.

Mäßige Preise.



Vacuum!

Entstaubung ganzer Wohnungen,

Teppiche, Möbel, Betten

u. dergl. G. Telgmann Nachf.,

Karlsruhe, Adlerstr. 4, Tel. 2244.

3

bundenen Buch — die zweckmäßigsten und dekorativsten Schmuckgegenstände für unsere Zimmer. Kein Wunder, daß sich ihr zu allen Zeiten die Aufmerksamkeit kulturvoller Menschen zuwandte. Allerdings erfordert die Liebhaberei für Feinkeramik ein geübtes und vorsichtiges Auge, um den Grund und das zu Schwindelzwecken Intiterte vom Gebiegegenen zu unterscheiden. Da bietet nun die von dem bekannten badischen Kunstgewerbetler C. F. Otto Müller in Karlsruhe (Kaiserstraße) veranstaltete Ausstellung von Feinkeramik willkommene Gelegenheit, den Blick des Liebhabers kritisch zu schärfen. Denn diese Ausstellung — wir besitzen in Deutschland keine, die ihr gleichkommt — stellt eine nach ästhetischen und kunsthistorischen Grundfäden geordnete Übersicht über die Entwicklung der Feinkeramik dar. Wir sehen dort vor allem eine Sammlung prächtiger Originale aus Alt-China, dem Ursprungsland dieses Kunstgewerbes, und zwar aus den Zeiten des 2. Jahrhunderts vor Christus, des 13., 18. und 19. Jahrhunderts nach Christus. Daneben finden sich u. a. die Erzeugnisse der weltberühmten englischen Manufakturen von Royal Worcester, Royal Doulton, Pilkington und Wedgwood, der holländischen von Delft, der dänischen von Bing & Gröndahl und Kgl. Kopenhagen, und der deutschen von Nymphenburg (vereinigt mit der alten angesehenen Frankenthaler Manufaktur), Meissen und Berlin, der Volkstädter Werkstätten (Schwarzburg), sowie der modernen Manufakturen von Gmunden (Majolika) Ceraxis in Wien, von Straßburg (Straßburger keramische Werkstätten). Unser Großherzogtum Baden ist durch die erlesenen, allgemein als mustergerichtig anerkannten keramischen Arbeiten von Prof. Ränger, sowie durch die Erzeugnisse der Groß-Majolika-Manufaktur und solche des Professors Kornhaas ehrenvoll vertreten. Bewunderung verdienen vor allem die Stücke aus Royal Worcester, Royal Doulton, Nymphenburg, Meissen, Berlin und Alt-Delft; es sind zum größten Teil nur in diesem einen Exemplar existierende Stücke, die nach den bedeutendsten und berühmtesten Mustern der Vergangenheit in technisch und künstlerisch unübertroffener Weise angefertigt sind. Aber auch einige Schwindelerzeugnisse weist die Ausstellung auf; sie sollen den Liebhaber zum kritischen Nachdenken anregen. Noch höher, als ihr im Negativen beruhender Wert, ist jedoch der positiv anregende und belehrende Wert der ausgestellten guten Stücke. Drum sei der Besuch der Ausstellung — ein Kaufzwang besteht nicht — allen Liebhabern der Feinkeramik bestens empfohlen.

oc. Krankenkassen und Ärzte. Der Verband der mittleren Städte Badens besprach in seiner letzten Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses den von der freien

Bereinigung badischer Krankenkassen mit der Vertretung der Ärzte vereinbarten Mustervertrag. Der geschäftsführende Ausschuss war der Ansicht, daß der Mustervertrag den Ärzten weit entgegenkomme, hatte aber die Überzeugung, daß ohne solch weites Entgegenkommen ein Ergebnis nicht zu erzielen gewesen wäre. Eine Bestimmung, welche die Vorschrift über die Benützung der einzelnen Krankenhäuser durch die Kassenpatienten am Ort (§ 371 Abs. 2 der R.-B.-O.) weiter ausdehnt, wurde als nachteilig für die lokalen Krankenhäuser besonders in mittleren und kleineren Städten angesehen, da diese Krankenhäuser, wenn sie auf der erwünschten Höhe der Leistungsfähigkeit bleiben sollen, auch darauf rechnen müssen, daß ihnen mit Ausnahme ganz besonderer Fälle alle Kassenpatienten zugewiesen werden. Diese Krankenhäuser würden sich, wenn sie hierauf nicht rechnen könnten, schließlich weigern müssen, mit den Kassen Verträge abzuschließen. Um solche Konflikte zu vermeiden, wurde beschlossen, mit der Vereinigung der Krankenkassen ins Benehmen zu treten und auch ein vermittelndes Eingreifen des Groß. Ministeriums des Innern zu erbitten.

oc. Forzheim, 9. Dez. In einer gestern nachmittag abgehaltenen Sitzung hatte sich der Bürgerausschuss mit dem Bau eines Stadttheaters zu beschäftigen. Nach mehrstündiger Debatte stimmte der Bürgerausschuss der Erstellung eines Theaters mit anschließendem Saal zu. Es wird eine gemischte Kommission (Vauberschaft) gebildet, welche das Programm zu einem allgemeinen deutschen Wettbewerb ausarbeitet. Hierfür sind 3000 M. aus dem Theaterfond zu bewilligen. Das Wettbewerbsprogramm ist vor der Verabschiedung dem Bürgerausschuss vorzulegen. Weiterhin wurde beschlossen, der jetzigen Theaterleitung für die Spielzeit 1914/15 einen Sonderzuschuß von 10 000 M. zu geben.

oc. Forzheim, 12. Dez. Bei der Bürgermeisterwahl wurde nach einer Einigung von Zentrum und Sozialdemokratie der Gemeinderat Sitzerer 4 zum Bürgermeister gewählt.

B.C. Konstanz, 10. Dez. In der gestrigen Bürgerausschuss-Sitzung wurde die Erstellung einer Leichenhalle beschlossen, für den Kostenaufwand von 150 000 Mark, von denen 50 000 Mark durch Leistungen gedeckt sind. Die Vorlage wurde von den Liberalen, Fortschrittlichen und Sozialdemokraten gegen die Stimmen des Zentrums angenommen.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.
Sonntag den 14. Dezember.

Stadtkirche. 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Militäroberpfarrer Kirchenrat Schloemann. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. Kleine Kirche. 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Brauß. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Heflig. Schloßkirche. 10 Uhr: Hofpfarrer Brandl. Johanneskirche. 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Heflig. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Stadtpfarrer Rapp. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang. Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Schilling. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Heflig. Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpfarrer Heflig. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling. Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Brauß. Gartenstraße 22. 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang. Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Hofpfarrer Brandl. Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kap. — Abends 7 1/2 Uhr: Hilfsgeistlicher Sietler. Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Predigtamtstandort Rood. Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 1/2 Uhr Gottesdienst: Stadtpfarrer Heflig. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Heflig. Heiertheim. 10 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schneider.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde.
Sonntag den 14. Dezember.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Fuchs. Christen- und Kinderlehre: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes.

Wochengottesdienste.

Dienstag den 16. Dezember.
Heiertheim. 8 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.
Mittwoch den 17. Dezember.
Stefanienstraße 22. 8 Uhr: Hofprediger Fischer.
Donnerstag den 18. Dezember.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Heflig. Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Müller. Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 8 Uhr: Stadtpfarrer Heflig.

Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden
Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen

J. HOLZHAUER

Telephon für Fernverkehr: Nr. 190
Stadtverkehr: Nr. 122 und 933
Telegraph-Adressa:
Holzhauer, Freiburgbreisgau.

Freiburg im Breisgau

Versandhaus für: Geflügel, Wild, Fische, Delikatessen

Große Kühlhallen mit Maschinenbetrieb. Größtes, besteingerichtetes Etablissement dieser Branche in Süddeutschland

empfiehlt für die Festtage:

Fein gemästetes Tafelgeflügel:

Bresse-Poularden	p. St. M.	4-10	Straßburger Bratgänse	p. St. M.	5-8
Rouen-Enten	" "	7-10	Kapaunen	" "	3-5
Mast-Enten	" "	4-6	Perlhühner	" "	3-4
Puter-Hähne	" "	6-15	Junge Hähnen	" "	1.80-3.50
Puter-Hennen	" "	4.50-8	Große franz. Tauben	" "	1.20-1.30
Wetterauer-Fleischgänse	" "	5.50-10	Frikasséhühner	" "	2.50-3

Wild:

Fasanen-Hähne, junge	p. St. M.	3.00-3.50	Schneehühner	p. St. M.	1.80
Fasanen-Hennen	" "	2.50-3.00	Haselhühner, frisch	" "	1.80
bes. schöne Exempl. z. Geschenken geeignet			Rehkeulen	" "	4-8
Berghasen, starke, abgez., p. St. M.	3.50-4.50		Rehrücken	" "	4-10
Birkhähnen	" "	3.-	Spieß-Keulen	" "	6-10
Wildenten	" "	2.50	Spieß-Rücken	" "	7-15
Waldschneepfen	" "	3.50-4.-	Wildschwein-Keulen	" "	6-12
Krammetsvögel, große	" "	0.60	Wildschwein-Rücken	" "	8-20
Presalé-Rücken	p. St. M.	10-15	Presalé-Keulen	p. St. M.	6-8

Fische:

lebende Forellen, lebende böhmische Edelkarpfen (nur Spiegelkarpfen) 2-6 Pfund schwer.			
Winter-Rheinsalm, echt Holländer	Ostender Soles	Heilbutt	leb. Rhein-Schleien
Wesersalm	Ostender Turbot	Kabeljau	leb. Rhein-Aale
Nordsalm, rotfleischig	Limande-Soles	Schellfische usw.	Rhein-Zander
	Rochen	leb. Rhein-Hechte	Fluß-Zander

zu niedrigsten Tagespreisen.

Geräucherte und marinierte Fische:

Rheinlachs, geräuchert	Anchovis
Gangfische	Russische Sardinen
Störflisch, geräuchert	Oelsardinen, in allen Größen, nur feinste französische Marken
Aal	Sardines au beurre
Haddocks	Sardines à la tomate
Kieler Sprotten und Bücklinge	Sardines à la Brillat-Savarin
Flundern	Thunfisch
Anguillotti di Comachio	Makrelen
Aal in Aspic	Delikateß-Heringe in versch. Saucen usw.
Schwedische Gabelbissen	

Kaviar, Hummer, Austern usw.:

Kaiser-Malossol	Pfd. M. 32.-	Malossol, grobkörnig, mild	Pfd. M. 24.-
Beluga-Malossol, silbergrau	Pfd. M. 28.-	Schipp-Malossol, fein, etwas kleiner im Korn	Pfd. M. 18.-

Kaviar, Hummer, Austern usw.:

Hummer, lebend oder gekockt	St. M. 2-6	Ostender-Austern	Dutz. M. 2.50
Langustens	" M. 5-20	Moules	" "
Natives-Austern	Dutz. M. 2.80	Präp. Burgunder Schnecken	" M. 0.80

Delikatessen usw.:

Straßburger Gänseleber-Pasteten aus den ersten Fabriken und in allen Größen	Lachs-Schinken
Terrinen, von M. 1.50-40.00	Bacon (englischer Frühstücksspeck)
Wild-Pasteten in Teig	Hamburger Rauchfleisch
Gänseleber-Pasteten in Teig	Pommersche Gänsebrust
Gefüllte Puten, Poularden	Straßburger Gänseleberwurst
Getrüffelte Wild-Schweinsköpfe	Galantinen
Echte Prager Schinken (der beste Koch- oder Backschinken)	Metzer Zungen
Westfälische Schinken	Sämtliche Sorten
Koburger Schinken	feiner Braunschweiger und Thüringer
Bayonner Schinken	Wurst- und Fleischwaren

Tafel Früchte und Gemüse:

Prachtvolle frische Ananas, Stück M. 3-8	Blumenkohl
Calville-Aepfel	frische Tomaten
Duchesse-Birnen	englische Bleichsellerie
Bananen	frische Bohnen
blaue und weiße Treibhaustrauben	frische Champignons
Almeria-Goldtrauben	frische Trüffel
Orangen, Mandarinen	Topinambur
Smyrna Feigen	Teltower Rübchen
Muskat-Datteln	Kopfsalat
Tafelrosinen, Krachmandeln	Romaine-Salat
französische Marbots usw.	Escarolles
frische Stangenspargel	Chicorée d'Bruxelles
frische Artischocken	Barbe capucines, Radieschen

Konserven laut Spezial-Preisliste.

Delikateß - Körbe		geschmackvoll garniert von Mark 10.- bis 60.-
-------------------	--	---

Bestellungen bitte möglichst bald zu erteilen. Aufträge von über Mk. 20.— werden franko geliefert.

KUNSTGEWERBEHAUS KUNSTHANDLUNG GERBER :: GERBER & SCHAWINSKY

Einrahmungs-Geschäft :: Telephon 542 :: KARLSRUHE :: Kaiserstraße 239, Eingang Hirschstraße

Ständige Ausstellung kunstgewerblicher Erzeugnisse :: Passende Geschenke f. alle Gelegenheiten
Gerahmte Bilder :: Oelgemälde :: Plastiken :: Reliefs :: Besichtigung ohne Kaufzwang

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 14. Dezember.

St. Stephanuskirche. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr Morateamt. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Adventsband.

Kollekte für den Franz Xaver-Missionsverein. St. Bernhardskirche. 6 Uhr Morate. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Jesuandacht.

Miles St. Vincentiushaus. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. St. Peter- und Paulskirche. 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Morateamt. — 9 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt (im Stadt. Spital). — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 11 Uhr Adventsband.

Liebfrauenkirche. 6 Uhr Morateamt. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Adventsband.

Während dieser Woche jeden Abend 8 Uhr Predigt durch den hochw. Herrn Franziskanerpater Prosper für Männer und Jünglinge. St. Nikolauskirche (Müppurr). 9 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt.

St. Bonifatiuskirche. 7 Uhr Morateamt. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 13 Uhr Herz Jesuandacht und Andacht der Jungfrauencongregation mit Segen.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 8 Uhr hl. Messe. St. Michaelskirche (Weierheim). 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Jesuandacht mit Segen. St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 12 Uhr Rosenkranzandacht.

Katholische Kapelle des Adettenhauses. 9 Uhr Gottesdienst: Divisionspfarrer Dr. Göttsmann.

(11-) Katholische Stadtgemeinde. Auferstehungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Kundt aus Baden.

English Church.

Pfründnerhaus, Kaiserplatz.

Services. Prayers and Sermon 11. Holy Com. 12. Also H. C. at 8 a. m. at Sofienstraße 70. Rev. E. H. Tottenham M. A., Permanent Anglo-American Chaplain.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 13. bis mit 22. Dezember 1913.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

(Angegeben ist der Preis für Speerplatz erste Abteilung.)

Samstag, 13. Dez. 16. Vorst. außer Ab. Zum erstmaligen: „Der König drückt der Schuh“, ein Märchenstück in 6 Bildern von Josefa Meß, Musik v. Bogumil Jepler. Anfang 5 Uhr, Ende 7 Uhr. (3 M.)

Sonntag, 14. Dez. 17. Vorst. außer Ab. Zweites und letztes Gastspiel des Kgl. Bayer. Kammerjägers Heinrich Anise von München. „Der Ring des Nibelungen“. III. Tag: „Wältherdämmerung“ in einem Vorspiel und 3 Aufzügen v. Richard Wagner. Siegfried: Heinrich Anise, Brunnhilde: Sophie Palm-Gordes v. Hoftheater in Stuttgart a. G. Anfang 5 1/2 Uhr, Ende 11 1/2 Uhr. (8 M.)

Montag, 15. Dez. A. 26.: „Genoveva“, Tragödie in 5 Akten und einem Nachspiel von Heibel. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr. (4 M.)

Dienstag, 16. Dez. C. 23.: „Fidelio“, Oper in 2 Akten von Beethoven. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr. (4.50 M.)

Mittwoch, 17. Dez. 18. Vorst. auß. Ab.: „Der König drückt der Schuh“, ein Märchenstück in 6 Bildern von Josefa Meß, Musik v. Bogumil Jepler. Anfang 5 Uhr, Ende 7 Uhr. Abonnementsverkauf am Montag, den 15. Dez. vorm. 9 bis 11 1/2 Uhr. B., C., A. (je 1/2 Stunde).

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 15. Dez., nachm. 3 Uhr an.

Donnerstag, 18. Dez. Abt. B. 26.: „Der Freischütz“, romantische Oper in 3 Akten v. Weber. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. (4.50 M.)

Freitag, 19. Dez. Abt. C. 22. Ab-Vorst. „Der gute Ruf“, Schauspiel in 4 Akten v. Sudermann. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 11 1/2 Uhr. (4 M.)

Samstag, 20. Dez. 19. Vorst. auß. Ab.: „Der König drückt der Schuh“, Märchenstück in 6 Bildern von Josefa Meß, Musik v. Bogumil Jepler. Anfang 5 Uhr, Ende 7 Uhr. Vorverkauf für die Abonnenten am Mittwoch, 17. Dez. vorm. 9—11 1/2 Uhr. C., A., B. (je 1/2 Stunde); allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch, 17. Dez. nachm. 3 Uhr an.

Sonntag, 21. Dez. Abt. B. 25. Ab-Vorst. „Die Hugenotten“, große Oper mit Ballet in 5 Akten v. Meyerbeer. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr. (6 M.)

Montag, 22. Dez. Abt. A. 5. Ab-Vorst. Zum erstmaligen: „Die Puppentheater“, Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Rudolf Presber. Anfang 7 1/2 Uhr. (4 M.)

Im Theater in Baden.

Dienstag, 16. Dez. 12. Ab-Vorst. Zum erstmaligen: „Graf Pöhl“, ein Lustspiel aus dem Jahre 1866, drei Akte v. Sauter und Galm. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Montag, 22. Dez. 13. Ab-Vorst. „Margarete“, große Oper in 5 Akten v. Gounod. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.

Familiennachrichten.

Geburten. Ein Knabe. V.: Karl Knörger, Güterbesitzer. — V.: Ludwig Schmidt, Schlosser. — S.: Albert Fiebler, Straßenbahnkassierer. — Ein Mädchen. V.: Johann Niedlinger, Tagelöhner.

Eheaufgebote. Karl Schäfer von Kaiserbach, Hauptlehrer hier, mit Henriette Otis von Kränental. — Robert Fetzke von hier, Kaufmann hier, mit Maria Neunter von hier. — Herm. Kamp von Gessfeld, Kaufmann hier, mit Maria Strauß von Densborn. — Heinrich Kögel von hier, Maschinenarbeiter hier, mit Rosa Enderle von hier.

Geschäftliche. Friedr. Krenzel von Heidelberg, Maschinenmeister hier, mit Elise Raas von hier. — Karl Maurer von Brichsenstadt, Geschäftsinhaber hier, mit Luise Jost von Sulda.

Todesfälle. Philippine von Müti, Witwe. — Leopold Wolfram, Matrose, ledig. — Susanna Krieg, Witwe.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrog.

vom 13. Dezember 1913.

Die gestern nördlich von Schottland gelegene Depression ist nach Nordnorwegen weiter gezogen, hat aber weit nach Süden hin einen Ausläufer entfacht, der in ganz Mitteleuropa Fortdauer des trübten, ziemlich milden und regnerischen Wetters veranlaßt. Daher Druck lagert noch im Westen und Südosten. Eine wesentliche Änderung der Druckverteilung und damit des herrschenden Witterungscharakters ist derzeit nicht zu erwarten.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 13. Dezember, früh:

Lugano wolkenlos 1 Grad, Triest heiter 6 Grad, Florenz wolkenlos — 0, Rom wolkenlos 3 Grad, Cagliari heiter 10 Grad.

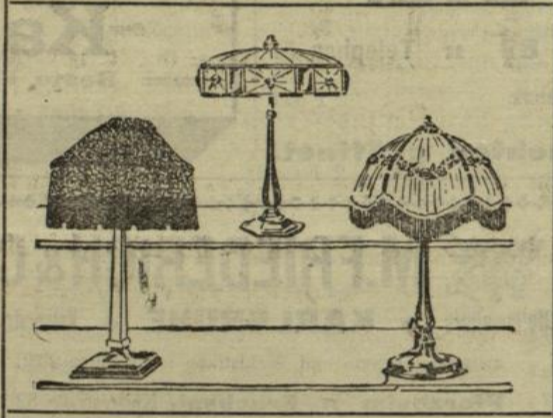
Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

Dezember	Barom. mm	Therm. in C.	Abt. Feuchtigk. in mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Witterung
12. Nachts 9 ⁰⁰ U.	754.9	6.7	5.6	77	WSW	bedeckt
13. Morgs. 7 ⁰⁰ U.	754.3	6.3	6.1	86	SW	„
13. Mittags 2 ⁰⁰ U.	754.9	6.3	6.6	93	WSW	„

Höchste Temperatur am 12. Dezember: 7.6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 5.6. Niederschlagsmenge, gemessen am 13. Dezember, 7⁰⁰ früh: 0.3 mm.

Wasserstand des Rheins am 13. Dezember, früh: Schusterinsel 2.03 m, gefallen 7 cm; Rehl 2.89 m, gefallen 10 cm; Magau 4.72 m, gestiegen 6 cm; Mannheim 4.23 m, gestiegen 37 cm.

Weihnachts-Ausstellung



F.913

Herrnzimmer-, Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Lampen
Nur ausgesucht geschmackvolle Stücke
Selten günstige Einkaufspreise
Emil Schmidt & Cons.
Kaiserstraße 209.

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

§. 594. Freiburg. Über das Vermögen des Kaufmanns Emil Heidenreich in Freiburg, Schillingallee 3, wurde heute am 12. Dezember 1913, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursforderungen sind bis zum 31. Dezember 1913 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag, 8. Januar 1914, vormittags 11 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 31. Dezember 1913 Anzeige zu machen.

Freiburg, 12. Dez. 1913. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 5.

Bekanntmachung.

§. 591. Karlsruhe. Im Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Julius Fritsch in Karlsruhe soll mit Genehmigung des Gr. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen. Hierzu sind außer den bereits verteilten 19937.21 M. noch verfügbare 4194.15 M. und zu berücksichtigende 132914.74 M. Forderungen ohne Vorrecht. Das Schlussverzeichnis liegt bei der Gerichtsschreiberei des Gr. Amtsgerichts A 4 hier zur Einsicht aller Beteiligten auf.

Karlsruhe, 12. Dez. 1913. Konkursverwalter: Geuer.

§. 596. Karlsruhe. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Julius Fritsch, Kaufmann in Karlsruhe, Friedenstraße 2, ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die etwa nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf

Mittwoch den 7. Jan. 1914, vormittags 10 Uhr, vor Gr. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße Nr. 2, Eingang I, 3. Stod, Zimmer Nr. 19 B.

Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 1208 M. 20 Pf. festgesetzt.

Karlsruhe, 8. Dez. 1913. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A 4.

§. 597. Vörrach. Über den Nachlaß des Ratisschreibers Georg Friedrich Greiner von Söllstein ist heute am 12. De-

zember 1913, nachmittags 1/4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden, da der Nachlaß überschuldet ist. Der Nachlassigent Peter Zitel in Vörrach ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. Januar 1914 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte, zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag, 8. Januar 1914, vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Januar 1914 Anzeige zu machen.

Vörrach, 12. Dez. 1913. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts Abt. 3.

§. 599. Mannheim. Über das Vermögen des Glasermeisters August Jatz hier, S 2, 18, wurde heute mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Zum Konkursverwalter wurde ernannt: Rechtsanwalt Freund hier.

wurde ernannt: Rechtsanwalt Dr. Spiegel hier.

Konkursforderungen sind bis zum 15. Februar 1913 bei dem Gerichte anzumelden.

Zugleich wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag, 8. Jan. 1914, vormittags 11 Uhr,

sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Donnerstag, 12. März 1914, vormittags 11 Uhr, vor dem Gr. Amtsgerichte Abt. 3, 2. Stod, Zimmer Nr. 111, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Februar 1914 Anzeige zu machen.

Mannheim, 11. Dez. 1913. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts Abt. 3.

§. 600. Mannheim. Über das Vermögen des Glasermeisters Karl Jatz, Inhaber der Firma gleichen Namens, hier, Langstraße 7, wurde heute mittags 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Zum Konkursverwalter wurde ernannt: Rechtsanwalt Freund hier.

Konkursforderungen sind bis zum 15. Februar 1914 bei dem Gerichte anzumelden.

Zugleich wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag, 8. Januar 1914, vormittags 11 Uhr,

sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Donnerstag, 12. März 1914, vormittags 11 Uhr,

vor dem Gr. Amtsgerichte Abt. 3, 2. Stod, Zimmer Nr. 111, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Februar 1914 Anzeige zu machen.

Mannheim, 11. Dez. 1913. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts Abt. 3.

§. 598. Vörrach. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Jakob Arnold in Vörrach ist nach Abhaltung des Schlußtermins und Bornahme der Schlussverteilung aufgehoben worden.

Vörrach, 11. Dez. 1913. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A 3.

Verstehene Bekanntmachungen.

Jllingen. Oberamt Maulbronn. Schlachtarren - Verkauf.

Ein jüngerer schwerer Farren, welcher sich zur Zucht nicht mehr eignet, wird am Dienstag den 16. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr, vor dem hies. Farrenstall im öffentlichen Auktionsverkauf.

Den 12. Dezbr. 1913. Gemeinderat. Dochtermann.

Jagd-Verpachtung.

Die Stadtgemeinde Zell i. B. verpachtet am Samstag den 27. Dezember d. J., nachmittags halb 3 Uhr, auf dem Rathaus das ihr zustehende Gemartungsrecht u. zwar für die vordere Gemartung „Stadt Zell“ mit ca. 784,30 Hektar und die Gemartung „Zell bei Hoppach“ mit 155,19 Hektar, diese mit den vereinbarten Gemartungen Adelsberg mit 28,54 Hektar und Mauen mit 13,24 Hektar auf die Dauer von 9 Jahren.

Hierzu werden Steigerer mit dem Anfügen, Häufigkeit eingeladen, daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, die entweder im Besitze eines bad. Jagdpasses sind, oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde den Nachweis erbringen, daß gegen die Erteilung eines solchen nichts im Wege steht.

F.962.2.1 Zell i. B., 12. Dez 1913. Bürgermeister. C. Wala.

Böhrler. 5



Weihnachten 1913



Kofferfabrik **EDUARD MÜLLER**, Spezialhaus für Reise und Sport



Waldstraße 45
nächst der Kaiserstraße

Großh. Hoflieferant

Telephon 2165

Haltestelle der Straßenbahn

empfiehlt als

praktische Weihnachts-Geschenke

Reisekoffer, Reisetaschen jeder Art und Preislage, feine Wiener und Offenbacher Lederwaren (Portemonnaie, Couvert, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Reise-Necessaires, Reiserollen), Schulranzen, Schulmappen, Bücherträger, Akten-Mappen, Schreib-Mappen, Hosenträger, Rucksäcke, Jagdtaschen, Gamaschen, Jagdstöcke, Hundehalsbänder, Hundeleinen, Maulkörbe, Peitschen, Hundedecken, Fußbälle, Fußballstiefel etc. etc.

Vollständige Ausrüstung für den Winter- und Sommer-Sport.

Norwegische, Schwedische, Schweizer und deutsche **Schnee-Schuhe**

Eigene Fabrik und Reparaturwerkstätte.

Marke „Schwarzwald“ Länge 2.— 2.10 2.20 2.30 m
Mk. 17.— 18.— 19.— 20.—
mit bester Hutfeldbindung. Größtes Lager am Platze.

F.821

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Preislisten.



Photograph. Apparate

jeder Art und in allen Preislagen

Alles Zubehör :: Vergrößerungs- und Lichtbilderapparate

Gründliche Unterweisung kostenlos :: Katalog gratis

Alb. Glock & Cie.

Gegründet 1861 :: KARLSRUHE, Kaiserstraße 39 :: Telephon 51

Erstes und ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

F.844

Verkaufsort an Sonntagen vor Weihnachten geöffnet.



WILH. WEISS

Erbprinzenstr. 24 KARLSRUHE Gegründet 1815

Erste badische Kassenschrankfabrik

Eiserne Kassetten
für Dokumente, Geld, Schmuck usw.

F.925

Kassenschränke

Beste Fabrikate empfehle zu Fabrikpreisen.

 Pforzheimer Goldwaren
jeder Art und Preislage
Schweizer Taschenuhren
in Gold, Silber und Stahl
Tafelbestecke, Kaffee- und Teelöffel
empfiehlt zu Weihnachten
Christ. Fränkle, Goldschmied
KARLSRUHE :: Kaiserpassage 7a F.845

 **M. FRIEDERICH & CIE.**
Hofjuweliere :: KARLSRUHE :: Kaiserstr. 112
zwischen Herren- und Waldstraße :: Telephon 2033
Pforzheim :: Bruchsal, Kaiserstraße 32
empfehlen als Weihnachtsgeschenke ihr reichhaltiges
passende Lager in
Juwelen, Gold- und Silberwaren
Silberne Bestecke und Tafelgeräte
Hepp-, Geislinger und Christoffe-Fabrikate F.802

Weihnachts - Ausstellung
von
Spielwaren und Korbwaren
bei F. Wilhelm Doering :: Ritterstraße ::
nächst d. Kaiserstr.

Weihnachtskerzchen
in reinem Wachs, sowie billigere Sorten
Das Neueste und Feinste in
Christbaumschmuck
große Auswahl
Engel, Christbaumschnee, Watte, Lichterhalter,
Renaissance-Wachs-Kerzen
empfiehlt F.909
Luise Wolf Wwe.
Karlfridrichstr. 4 Telephon 2214
Niederlage sämtl. Fabrikate von F. WOLFF & SOHN

Reparaturen schnellstens
W. KERN
Kaiserstr. 66, nächst Kreuzstraße
Erstes Spezial-
Schirmgeschäft
am Platze. F.908
Werkstätte im Hause.

Waldstr. 4 **Friedrich Abt** Waldstr. 4
Passende Weihnachts-Geschenke
in
Juwelen, Gold- u. Silberwaren, eigene Werkstätte
Fugenlose Trauringe : Herren- u.
Damenuhren u. Uhrenarmbänder
in allen Preislagen F.871
Bestecke und versilberte Waren in großer Auswahl
zu billigen Preisen
Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt
Ankauf und Umtausch von Gold und Silber

Damen-Wäsche
Taghemden, Nachthemden, Nachtjacken, Beinkleider,
Untertaillen, Matinées, Reform- u. Direktoire-Beinkleider, F.807
Kombinations, Schürzen, Stickerie-Röcke, Stickerieen
empfiehlt in großer Auswahl bei billigsten Preisen
Christ. Oertel, Wäsche und Ausstattungen
Rabattmarken
Kaiserstraße 101-103 :: Filiale: Werderplatz 48
Den im Frühjahr aufgenommenen Artikel
Baby-Wäsche habe ich bedeutend vergrößert
und bin in der Lage, in Aus-
wahl und Preis allen Wünschen gerecht zu werden.
Bitte höflichst meine Schaufenster zu besichtigen.

Ein Mahnwort an unsere Hausfrauen
Bei dem jetzt einsetzenden, regeren Einkaufsbedürfnis muß sich jede Hausfrau sagen, wo und wie kaufe ich am
billigsten und doch am besten.
Nur eine Antwort kann es hier geben
im Spezialgeschäft
Weil jedes Spezialgeschäft bestrebt ist, seine Kunden
aufmerksam
mit Rat und Tat zu unterstützen.
Fachmännische Kenntnisse des
Spezialgeschäftes
geben jedem Käufer Gewähr für **beste und tadellose** Waren bei größter
Preiswürdigkeit.
Denn in den
Spezialgeschäften
leidet die Qualität der Waren nicht durch forcierte Angebote.
Nicht unsere Worte sollen Sie allein überzeugen, prüfen Sie selbst durch ihre
Einkäufe F.958
in den Spezialgeschäften.
Die Vereinigung von Detaillisten in Karlsruhe E. V.